Bericht der Erdbebencommission für 1880/81

Autor(en): **Forster, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **64 (1881)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V.

Bericht der Erdbebencommission.

für 1880/81.

Die Mitglieder der Commission, welche durch die Wahl der Herren *A. v. Torrenté* in Sitten und Prof. *Brügger* in Chur verstärkt worden ist, hat das Sammeln zuverlässiger Beobachtungen schweizerischer Erdbeben mit Erfolg fortgesetzt.

Im Archiv der Commission befindet sich ein stattliches Material, aus welchem bereits interessante und werthvolle Arbeiten geliefert worden sind. Wir legen Ihnen heute vor die in den Jahrbüchern des tellurischen Observatoriums zu Bern erschienenen Schriften.

1. Tremblement de terre du 30 décembre 1879, par *F. A. Forel* à Morges. Eine ausführliche Monographie des ausgedehnten Erdbebens vom 30. December 1879.

2. Die schweizerischen Erdbeben vom November 1879 bis Ende 1880, von *Albert Heim,* Professor in Zürich. Eine kritische Bearbeitung und Zusammenstellung von 69 Erschütterungen innerhalb von 14 Monaten.

Unter der Presse befindet sich eine Monographie des intensiven Bebens vom 27. Januar 1881 durch Prof. *Forster* in Bern.

Das Publikum bezeugt unsern Arbeiten seine andauernde Sympathie durch Einsendung zahlreicher Mittheilungen. So werthvoll und geradezu unentbehrlich uns

diese Mitarbeiterschaft des ganzen Publikums ist, so muß sie doch in Zukunft ergänzt werden durch objective Registrirung von Stosszeit, Stossrichtung, und Intensität, durch auf geeigneten Stationen montirte Instrumente.

Die Zeitangaben, ebenso die Mittheilungen über Stossrichtung, welche verschiedene Beobachter desselben Bebens am gleichen Orte machen, variiren häufig so stark, dass z. B. die graphische Darstellung der Stossrichtung aus verschiedenen Mittheilungen desselben Ortes die ganze Windrose darstellen kann. Abgesehen von der Ablenkung der Stossrichtung durch Mauern etc., resultiren die abweichenden Mittheilungen oft aus der nur subjectiven Beurtheilung der Stoßrichtung, da objective Anhaltspunkte wie z. B. das Schwanken aufgehängter Gegenstände nur in relativ wenig Fällen gegeben sind.

Wenn auch heute bereits einige Erfahrungen über das Verhalten verschiedener Seismometer vorliegen, so ist die Commission doch nicht in der Lage, Ihnen schon heute ein Seismometer zur Ausrüstung von Stationen zweiter Ordnung vorzuschlagen. Es müssen in dieser schwierigen Frage die Versuche noch fortgesetzt und ausgedehnt werden.

Die Commission beehrt sich, Ihnen heute folgende Anträge zu stellen:

1. Es möge Herr Prof. *Ch. Soret* in Genf zum Mitgliede ernannt werden.
2. Die Schweiz. Naturf. Gesellschaft möge der Erdbebencommission zur Bestreitung von Druckkosten und zur Fortsetzung der Studien über ein geeignetes Seismometer einen Credit von Fr. 500 gewähren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für die Erdbebencommission,
Der Präsident:
A. Forster.